

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.067.196

Ihr Zeichen: 4635/J-NR/2026

Wien, 20. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Jänner 2026 unter der Nr. **4635/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Regierungsklausur im Luxus-Hotel“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 23:

- Wer war für die Organisation der Klausur verantwortlich?
- Wurde hierfür eine Agentur beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche?
- Wann wurde mit der Organisation der Klausur begonnen?
- An welchen Tagen nahmen Sie persönlich an der Regierungsklausur in Mauerbach teil?
- Welche Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ihrem Ressort nahmen an der Regierungsklausur teil? (Bitte um getrennte Aufschlüsselung jeweils unter Angabe der Anzahl und Funktion nach Kabinetts-, Ressortmitarbeiter, sonstigen Begleitpersonen, allfällige in Ihrem Ressort angesiedelte Staatssekretäre sowie deren Kabinette und Mitarbeiter)

- Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie zur Regierungsklausur an- und wieder abgereist?
- Wann erfolgten Ihre An- und Abreise(n) (Datum)?
- Haben Sie für An- oder Abreise einen gemeinsamen Transport der Bundesregierung genutzt?
- Mit welchen Verkehrsmitteln sind die Mitarbeiter Ihres Kabinetts bzw. Ressorts an- und abgereist?
- Wie hoch waren die gesamten An- und Abreisekosten, die für Sie sowie für alle Mitarbeiter Ihres Kabinetts und Ressorts angefallen sind?
- Haben Sie im Rahmen der Regierungsklausur im Hotel genächtigt?
 - a. Wenn ja, in welchen Nächten?
- Haben Mitarbeiter Ihres Kabinetts oder Ressorts im Hotel genächtigt?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen und in welchen Nächten?
- Wie hoch waren die gesamten Nächtigungskosten, die für Sie sowie für alle Mitarbeiter Ihres Kabinetts und Ressorts angefallen sind?
- Welche Verpflegungsleistungen wurden für Sie sowie für Mitarbeiter Ihres Kabinetts bzw. Ressorts in Anspruch genommen?
- Wie hoch waren die gesamten Verpflegungskosten, die dadurch angefallen sind?
- Wurden zusätzliche Leistungen des Hotels (z. B. Raummieten, Technik, SPA, Wellness, sonstige Services) in Anspruch genommen?
 - a. Wenn ja, welche und zu welchen Kosten?
- Wer war in Ihrem Ressort für die organisatorische und/oder inhaltliche Abwicklung der Regierungsklausur zuständig?
- Wurden externe Dienstleister, Agenturen oder Unternehmen beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche Leistungen wurden erbracht und welche Kosten sind dadurch Ihrem Ressort entstanden?
- Wie hoch sind die Gesamtkosten, die Ihrem Ressort durch die Regierungsklausur entstanden sind bzw. noch entstehen werden? (Bitte um Aufschlüsselung der Gesamtkosten nach Personal- und Sachkosten sowie Kosten für An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Organisation, externe Dienstleistungen, SPA und Wellness, sonstige Kosten)
- Aus welchen Budgetmitteln Ihres Ressorts wurden diese Kosten bestritten?
- Wurde geprüft, ob die Regierungsklausur unter Nutzung bestehender staatlicher Infrastruktur hätte abgehalten werden können?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

- Wurden Maßnahmen gesetzt, um die Kosten der Regierungsklausur möglichst gering zu halten?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Halten Sie die durch Ihr Ressort entstandenen Kosten im Lichte der aktuellen budgetären Lage für angemessen?

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) war weder in die Organisation der anfragegegenständlichen Klausur eingebunden, noch nahm eine Delegation des BMLUK an ihr teil. Dem BMLUK sind daher keine Kosten entstanden.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

